

Situation und weitere Entwicklung des Klinikums Kassel und der GNH

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.516 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Ob es zutreffend ist, dass jetzt schon, wie vom Geschäftsführer des Klinikums in der letzten Betriebsversammlung geäußert, über den geplanten Stellenabbau hinaus weitere Stellenstreichungen bei der GNH notwendig bzw. geplant sind ?
 1. Falls ja, in welcher Größenordnung?
 2. Falls ja, auf welcher Zeitachse?
 3. Falls ja, in welchen Bereichen?
2. Ob es zutreffend ist, dass seit Abschluss des "Zukunftssicherungsvertrages" und mit dem nun bereits einsetzenden Stellenabbau im Klinikum die Zahl der von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verfassten Belastungsanzeigen deutliche zugenommen hat? (Zahlenvergleich der letzten 24 Monate)
3. Wann ein abgestimmtes, medizinisch-pflegerisches Konzept für das Klinikum, welches dann als alltagstaugliches Rahmenkonzept für das Klinikum zum Einsatz kommt, vorgelegt wird?
4. Wann ein operatives, wirtschaftliches Konzept für die GNH vorgelegt wird?
5. Ob es ein Konzept zur Umsetzung des Stellenabbaus gibt? In welchem Gremium dieses ggf. vorgelegt und diskutiert wurde?
6. Wie sich der Krankenstand der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der GNH insgesamt und im Klinikum im Besonderen in den letzten 24 Monaten entwickelt hat?
7. Wie der Magistrat, vor dem Hintergrund der Belastungen, denen die Beschäftigten sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Bezug auf ihre Arbeitsbelastung ausgesetzt sind, zur Durchführung einer Untersuchung der Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Klinikum Kassel steht?

Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin